Willst du etwas bewirken?

Dein Berufseinstieg bei Bayer

Health for all,
Hunger for none

www.instagram.com/BayerAusbildung/

www.facebook.com/BayerAusbildung/

Germany_HROP_Ausbildung@bayer.com

Willst du etwas bewirken? 4

Unsere Standorte 5

Gestalte die Zukunft mit einem Unternehmen, welches Innovation neu definiert! 6

Viele Berufe, ein Unternehmen 8

Eindrücke sagen mehr als Worte! 10

Gemeinsam wachsen: Ausbildung für alle, ohne Grenzen! 11

Naturwissenschaftliche Berufe 12

Ganz schön zellig – eine Ausbildung mit Struktur 13

Volle Ladung Zukunft – Mädels unter Strom und in ihrem Element! 14

Technische Berufe 16

Kaufmännische Berufe 17

Das Programm „Start in den Beruf“ 18

Das duale Studium: Praxis und Theorie vereint 19

Wirtschaftsinformatik dual 20

Informatik dual 21

Das Bewerbungsverfahren 22

Auf einen Blick 23

Willst du etwas bewirken?

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist ein entscheidender Moment, der die Weichen für deine Zukunft stellt. In einer Zeit, in der sich die Welt rasant verändert und neue Technologien und Herausforderungen unseren Alltag prägen, wird die Wahl des richtigen Berufs umso wichtiger. Bei Bayer bieten wir dir die Möglichkeit, Teil eines zukunftsweisenden Unternehmens zu werden, das Innovation, Fortschritt und Nachhaltigkeit lebt.

Als global agierendes Unternehmen in den Bereichen Gesundheit und Agrarwirtschaft setzen wir auf Kreativität und den Mut, neue Wege zu gehen. Unsere Ausbildungsprogramme sind nicht nur darauf ausgelegt, dir das nötige Fachwissen zu vermitteln, sondern auch die Fähigkeiten, die in der Zukunft gefragt sind. Digitale Kompetenzen, kritisches Denken und Teamarbeit sind nur einige der Schlüsselqualifikationen, die wir fördern, um dich optimal auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Auf den folgenden Seiten erfährst du mehr über die spannenden Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten, die wir bieten. Lass dich inspirieren und entdecke, wie du mit uns gemeinsam an innovativen Lösungen arbeiten kannst, die das Leben der Menschen verbessern. Nutze diese Chance und bewirb dich bei Bayer – wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dir die Zukunft zu gestalten!

Viel Erfolg auf deinem Weg in die Berufswelt!

Lorraine Schweitzer

Personalchefin Deutschland/ Europa/Naher Osten/Afrika

Bayer AG

Unsere Standorte

Wir sind in insgesamt 83 Ländern vertreten.

Mehr zu den Bayer-Standorten findest du online.

Ausbildungsstandorte

Gestalte die Zukunft mit einem Unternehmen, welches Innovation neu definiert!

Seit über 160 Jahren verbessern wir das Leben der Menschen – angetrieben von Pioniergeist und Neugier.

1863

Bayer wird von Friedrich Bayer und Johann Friedrich Weskott in Barmen, Deutschland, gegründet. Der Fokus liegt zunächst auf der Herstellung von Farbstoffen.

1901

Bayer eröffnet die Lernwerkstatt, um jungen Menschen praktische Fähigkeiten in technischen Berufen zu vermitteln und startet mit dem Ausbildungsbetrieb.

1937

Beginn der spezialisierten technischen Ausbildung in Dormagen und Gründung der Fachschule für Technik.

1863 gründeten Friedrich Bayer und Johann Friedrich Weskott in Wuppertal-Barmen die kleine Farbenfabrik „Friedr. Bayer et comp.“, die den Grundstein für ein weltweit führendes Unternehmen legte. Heute arbeiten rund 100.000 Menschen bei Bayer mit dem gemeinsamen Ziel, die Welt ein Stück besser zu machen.

Seit über 160 Jahren tragen Bayer-Innovationen zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Doch Bayer entwickelt sich ständig weiter: In den Bereichen Pharmaceuticals, Consumer Health und Crop Science entstehen innovative Lösungen für Gesundheit und Ernährung.

1982

Einführung des dualen Studiums, das eine Verbindung von praktischer Ausbildung im Unternehmen und theoretischem Unterricht an Hochschulen bietet.

2019

Bayer stärkt den freiwilligen Beitrag zum Umweltschutz und integriert Nachhaltigkeit umfassend in die Unternehmensstrategie.

2023

Umstrukturierung durch die Einführung von DSO (Dynamic Shared Ownership) für mehr Eigenverantwortung, flachere Hierarchien und höhere Effizienz.

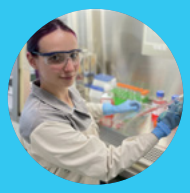
Chemielaborant*in

In meiner Ausbildung analysiere ich Rohstoffe, Zwischenprodukte und Endprodukte oder entwickle forschend-experimentell neue Stoffe. // *Seite 12*

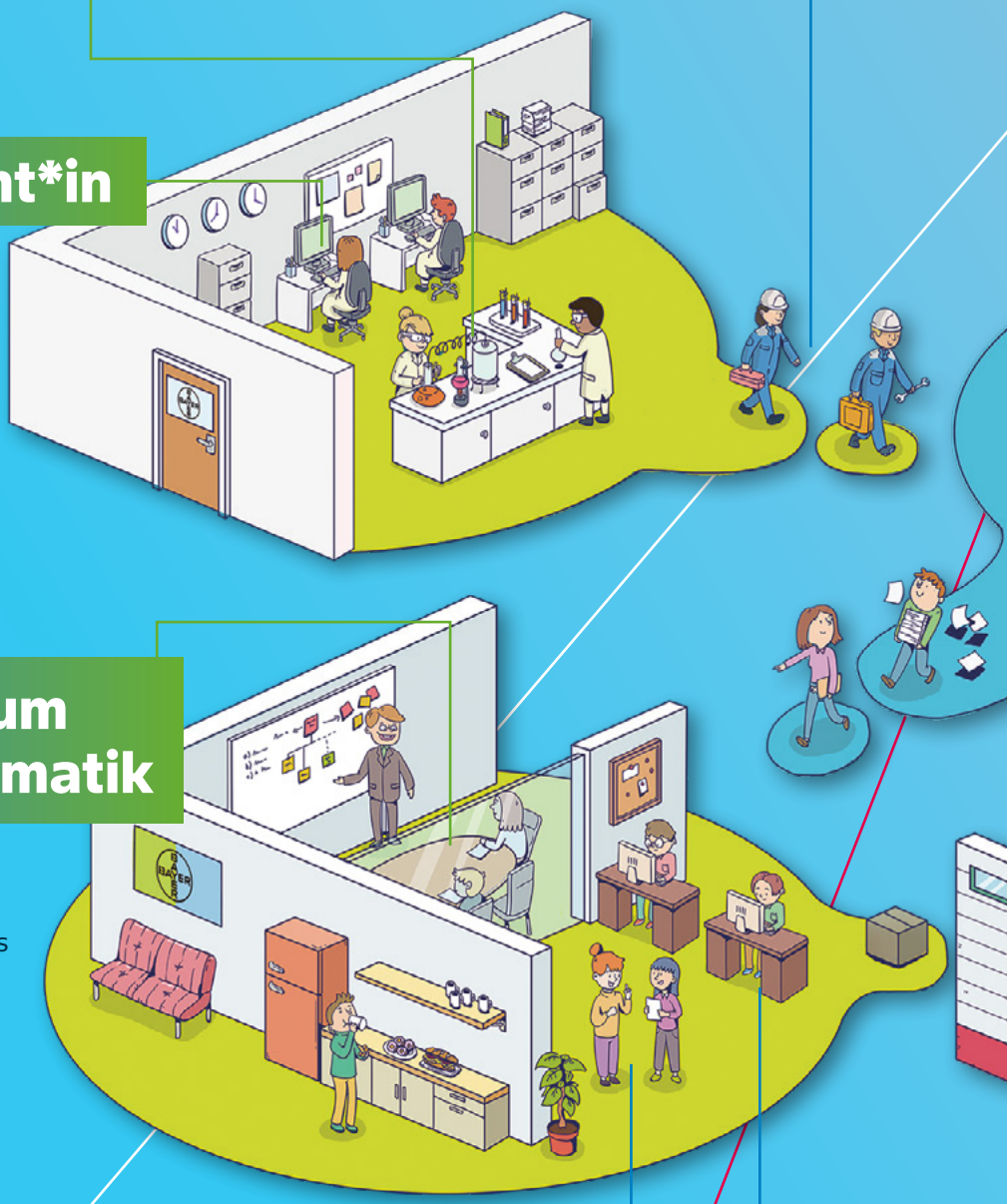
Mechatroniker*in

Als Mechatroniker bin ich für Reparaturen an Anlagen oder für das Installieren von Hard- und Software verantwortlich. // *Seite 16*

Biologielaborant*in



Im Labor kümmere ich mich um Zellen, färbe und schneide Gewebe, mikroskopiere und untersuche Bakterien oder analysiere Blutproben. // *Seite 13*



Duales Studium Wirtschaftsinformatik

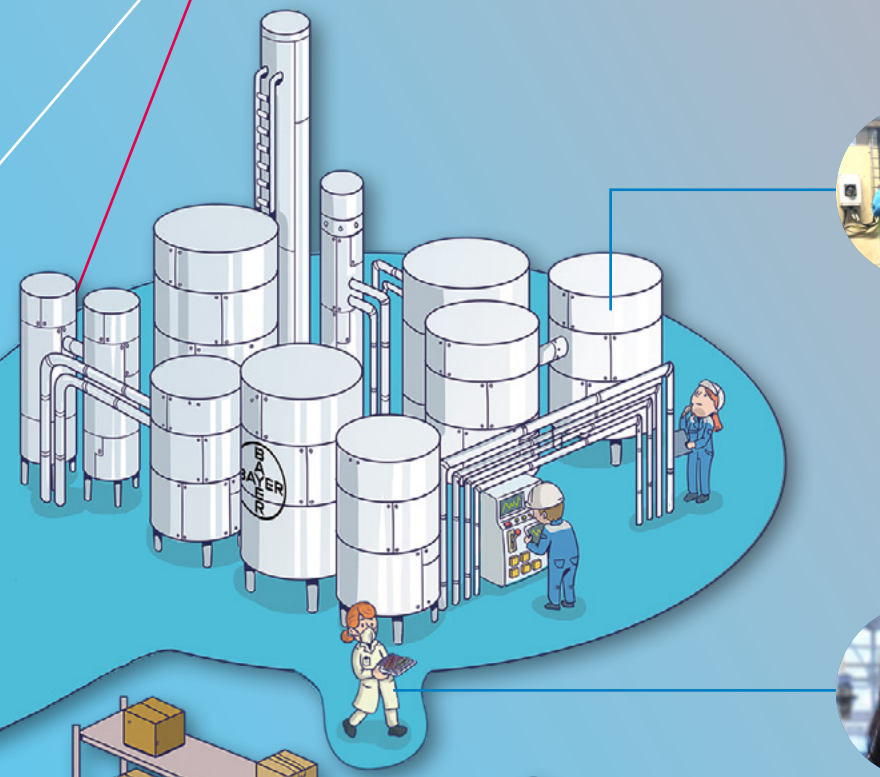
In meinem Studium kombiniere ich betriebliche Einsätze und das Studium Information Science for Business mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.). // *Seite 20*

Patentanwaltsfach-angestellte*r

Als ‚PAFA' unterstütze ich Patentanwälte bei rechtlichen Arbeitsschritten und Dienstleistungen. Daneben führe ich allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus. // *Seite 17*

Viele Berufe, ein Unternehmen

Von der Forschung bis zur Produktion, vom Marketing bis zur Logistik: Bei Bayer gibt es viele unterschiedliche Berufe und Einstiegsmöglichkeiten. So vielfältig die Arbeit bei Bayer auch ist – alle Bereiche verbindet das gemeinsame Ziel, innovative Lösungen zu entwickeln, die eine nachhaltige Zukunft für unsere Erde schaffen.



Chemikant*in

Ich lerne chemische Prozesse in unseren Produktionsanlagen optimal und umweltgerecht zu steuern. // *Seite 15*

Pharmakant*in

Als Pharmakantin bin ich für die Herstellung, Lagerung und Verpackung von Arzneimitteln verantwortlich. // *Seite 12*

Fachkraft für Lagerlogistik

In verschiedenen Bereichen im Lager, wie der Kommissionierung oder dem Warenein/-ausgang, stelle ich Güter für die Betriebe bereit. // *Seite 16*

Informatik dual

Die Informatik ist ein breites Feld an Themen. Aufgrund der Größe Bayers hast du als Student*in die Möglichkeit, in viele verschiedene Bereiche der Informatik zu blicken und so deine Erfahrungen zu sammeln. // *Seite 21*

Eindrücke sagen mehr als Worte!

Schülerpraktikum

Wir bieten interessierten Schüler*innen die Möglichkeit, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten. Auf unserer Ausbildungsseite findest du alle Standorte, an denen du ein Schülerpraktikum absolvieren kannst.

Berufsfelderkundungstage

Im Rahmen der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ der Landesregierung NRW bieten wir an den Standorten Leverkusen, Dormagen, Monheim, Bergkamen und Wuppertal die Berufsfelderkundungstage an. Hier bekommst du einen Einblick in technische und naturwissenschaftliche Berufe.

Mehr zum Schülerpraktikum findest du online.

Mehr als nur ein Gehalt – deine Benefits im Überblick!

Ausbildungsgehalt

1. Jahr
Ausbildung: 1204€
Duales Studium: 1315€

2. Jahr
Ausbildung: 1315€
Duales Studium: 1389€

3. Jahr
Ausbildung: 1389€
Duales Studium: 1484€

4. Jahr
Ausbildung: 1484€

Die Ausbildungsvergütung variiert je nach Bundesland.

“Weil deine Leistung mehr wert ist!”

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- 5 zusätzliche Lern- und Freizeittage
- Monatliches Ausbildungsgehalt nach Chemietarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligung
- Umzugszuschuss, wenn dein bisheriger Wohnort mehr als 100 km vom Ausbildungsgelände entfernt ist
- Planbare 37,5-Stunden-Woche
- Verkürzungsmöglichkeit
- Essensgeldzuschuss
- Tariflich geförderte Altersvorsorge
- Jobticket

Gemeinsam wachsen: Ausbildung für alle, ohne Grenzen!

Mit Vielfalt zum Erfolg

Unser Ziel: keinen Menschen auszuschließen. Als Innovationsunternehmen brauchen wir Mitarbeiter*innen mit kreativen und vielfältigen Gedanken, unterschiedlichen Erfahrungen, Lebenswegen, Mentalitäten und Sichtweisen. Gemeinsam arbeiten wir an Lösungen für die Herausforderungen unserer Gesellschaft, deren Teil alle von uns sind. Bis spätestens 2030 möchten wir im Management ein Gleichgewicht der Geschlechter erreichen. Durch konzernübergreifende Aktivitäten arbeiten wir an diesen Zielen.

Bei uns kannst du so sein, wie du bist!
Be you. ***Be Bayer.***

Deine Zukunft, deine Community

Bei Bayer ist es uns wichtig, dass alle sich wohlfühlen und die Chance haben, die individuellen Talente zu entfalten. Wir setzen auf Vielfalt und Respekt in unserem Team. Unsere Business Resource Groups (BRGs) wie BayAfro, BLEND, ENABLE, Grow und MERGE bieten dir während deiner Ausbildung die Möglichkeit, dich aktiv für kulturelle Vielfalt und Inklusion einzusetzen. Du kannst neue Fähigkeiten lernen, spannende Projekte gestalten und dabei helfen, eine positive und integrative Arbeitsumgebung zu schaffen.

// Ausbildung mit Kind

Du hast ein Kind und interessierst dich für eine Ausbildung oder ein duales Studienprogramm bei Bayer? Ob durch die Ausbildung in Teilzeit oder Betreuungskonzepte vor Ort – wir unterstützen dich dabei, dass alles so klappt, wie du dir das vornimmst!

// Ausbildung mit Schwerbehinderung

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und werden je nach individueller Situation versuchen, eine Ausbildung möglich zu machen. Dass es möglich ist, haben schon manche unter Beweis gestellt.

Mehr zur Ausbildung mit Kind bei Bayer findest du online.

Naturwissenschaftliche Berufe

Die perfekte Formel für deine Zukunft

In unseren naturwissenschaftlichen Berufen kannst du spannende Herausforderungen meistern und innovative Lösungen entwickeln. Ob in der Forschung, Entwicklung oder Qualitätssicherung – bring deine Leidenschaft ein und trage aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft bei!

Chemielaborant*in

// Wo?

Dein täglicher Arbeitsplatz wird vor allem in den vielen verschiedenen Laboratorien sein.

// Was?

In der Ausbildung zur/zum Chemielaborant*in erlernst du, chemische Analysen durchzuführen, Experimente zu planen und umzusetzen sowie die Ergebnisse auszuwerten, um hochwertige Produkte und Lösungen zu entwickeln.

// Wie?

Mit aktuellster Analysentechnik und hoch spezialisierter Laborausstattung kannst du die unterschiedlichsten Aufgaben im Labor zuverlässig erfüllen.

// Ausbildung – und dann?

Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung bietet sich dir die Möglichkeit einer Weiterbildung als staatlich geprüfte*r Techniker*in Chemie (Fachrichtung Labortechnik) oder als Synthesetechniker*in.

Chemikant*in

// Wo?

Dein Arbeitsalltag wird überwiegend in den Produktionsanlagen stattfinden.

// Was?

Deine Aufgabe ist es, chemische Prozesse in unseren Produktionsanlagen optimal und umweltgerecht zu steuern. Dabei nutzt du in zunehmendem Maße modernste Computertechnik zum Regeln, Überwachen und Kontrollieren.

// Wie?

Modernste computergesteuerte Automatisierungstechnik hilft dir bei der Produktion unserer hochwertigen Produkte.

// Ausbildung – und dann?

Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung bietet sich dir die Möglichkeit einer Weiterbildung als Industriemeister*in Chemie oder als staatlich geprüfte*r Techniker*in Chemie (Fachrichtung Betriebstechnik).

Mehr zu naturwissenschaftlichen Berufen bei Bayer findest du online.

Ganz schön zellig – eine Ausbildung mit Struktur

Celina über die Ausbildung zur Biologielaborantin

Was macht man eigentlich als Biologielaborantin?

Celina: In meiner Ausbildung zur Biologielaborantin geht es um die Erforschung von Lebensvorgängen in Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen sowie um die Erforschung und Verbesserung von Wirkstoffen.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag aus?

Celina: Mein typischer Tag startet morgens im Büro, wo erstmal besprochen wird, was für den Tag an Arbeit ansteht. Dann geht es meistens ins Labor und die verschiedenen Versuche werden durchgeführt. Ebenfalls steht dann auch das Protokollschreiben oder das Auswerten von Ergebnissen an.

Was ist der coolste Teil der Ausbildung?

Celina: Der coolste Teil meiner Ausbildung ist, die Vielseitigkeit des Berufes kennenzulernen. Durch die verschiedenen Vorortlabore, die man während der Ausbildung durchläuft, und durch die Arbeitserfahrung unserer Ausbilder*innen kann man sehr viel lernen.

Für wen ist die Ausbildung etwas?

Celina: Die Ausbildung ist für jeden was, der sich für Biologie begeistern kann, experimentierfreudig und geduldig ist und Lust hat, in einem tollen Team an vielen Sachen mitzuforschen.

Wenn du dein jüngeres Ich beraten könntest – welchen Tipp würdest du dir geben?

Celina: Wenn ich meinem früheren Ich einen Tipp geben könnte, würde ich sagen, dass ein Praktikum geholfen hätte, mir sicherer in meiner Berufswahl zu werden und noch neugieriger zu sein, mehr Fragen zu stellen und einfach authentisch und offen zu bleiben.

Mich motiviert, dass ich jeden Tag neue Einblicke in meinen Beruf bekomme und sehr viel lernen kann. Ebenso sind alle Kollegen*innen super nett und der Arbeitsalltag macht dadurch noch viel mehr Spaß.

Volle Ladung Zukunft – Mädels unter Strom und in ihrem Element!

Klischees halten Maschinen nicht am Laufen

Worum geht es bei deinem dualen Studium?

Amelie: Ich beschäftige mich bei Bayer primär mit Automatisierungs- und Energietechnik. Während der Praxisphasen arbeite ich meist an eigenen kleinen Aufgaben und verfasse dazu dann eine wissenschaftliche Arbeit. Die Aufgaben selbst waren bei mir immer total unterschiedlich: einmal habe ich mich zum Beispiel mit Bildverarbeitung beschäftigt, ein anderes Mal mit Mikrocontrollern und mit Schutzprinzipien elektrischer Maschinen.

Was würdest du anderen Mädchen sagen, die sich für diesen Beruf interessieren, sich aber unsicher sind?

Amelie: Mit dem Programm bei Bayer kann man eigentlich nichts falsch machen. Man ist in der Wahl der Abteilungen für die Praxisphasen ziemlich frei, kann sich also jedes Semester auch für eine neue Richtung bzw. einen neuen Bereich entscheiden. Deshalb denke ich, dass das Studium einen guten Einstieg in den Technikbereich bietet.

Welche Mädels sollten sich für das duale Studium bewerben?

Amelie: Alle, die Spaß daran haben sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten und später gerne interdisziplinär arbeiten wollen.

Was macht dir am meisten Spaß?

Amelie: Mir macht die Uni definitiv am meisten Spaß. Ich freue mich am Ende jedes Moduls immer darüber, wie viel ich in so kurzer Zeit gelernt habe.

Amelie über das duale Studium Elektrotechnik

Was macht man eigentlich als Chemikant*in?

Ceren: Die Ausbildung ist sehr vielfältig. Nach der Grundlagenbildung lerne ich verschiedene Betriebe und deren Prozesse kennen. Hauptsächlich wirke ich im Produktionsablauf mit, lerne den Probenzug und die Qualitätsüberwachung, einschließlich GMP-gerechter Dokumentation. Zudem überwache und protokolliere ich Messwerte sowie den Produktionsverlauf.

Was denkst du, können Mädchen besonders gut in der Produktion – und warum werden sie oft unterschätzt?

Ceren: Mädchen passen gut in die Produktion, da sie oft Fingerspitzengefühl, Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Das ist vorteilhaft für Prozessabläufe, Messgeräteüberwachung, Anlagensteuerung und Sicherheitsvorschriften. Auch bei Störungen reagieren sie schnell und entschlossen. Dennoch werden sie oft unterschätzt, etwa in Bezug auf Belastbarkeit und Stressresistenz. Dabei erfordern moderne Anlagen vor allem technisches Verständnis und Aufmerksamkeit. In Technik, Digitalisierung und Stressbewältigung haben sie sich stark entwickelt und meistern den Produktionsalltag erfolgreich.

Für wen wäre die Ausbildung etwas?

Ceren: Die Ausbildung ist für viele geeignet. Wichtig sind Interesse an Chemie, handwerkliches Geschick und Technikaffinität. Im GMP-Betrieb sind Dokumentationen, Auswertungen und das Ausfüllen von Protokollen entscheidend. Daher sollten Kandidat*innen hohe Konzentrationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstseit sowie Zuverlässigkeit mitbringen.

Welches Vorurteil in der Produktion hast du am häufigsten gehört – und warum stimmt es einfach nicht?

Ceren: Ich habe oft gehört, dass Mädchen nicht körperlich belastbar sind, Schwierigkeiten mit modernen Technologien und Digitalisierung haben und ein schlechtes technisches Verständnis (z.B. Wartung, Zeichnungen lesen) besitzen. Diese Vorurteile sind falsch. Mädchen sind sowohl körperlich als auch mental belastbar und können den Herausforderungen genauso gut begegnen. Das zeigen sie auch in den Betrieben, in denen viele Prozesse automatisiert ablaufen. Nach Schulungen beherrschen sie die Bedienung moderner Anlagen und die Nutzung digitaler Programme genauso gut wie ihre Kollegen.

Ceren über die Ausbildung als Chemikantin

Technische Berufe

Mit Köpfchen und Kabel – Technik, die verbindet!

Auch in einem Traditionsunternehmen läuft nichts ohne die reibungslose Verteilung von Strom, Wasser, IT oder Chemikalien. Für die Installation, Wartung und Verbesserung entsprechender Anlagen suchen wir technikbegeisterte junge Menschen, die lernen und verstehen wollen, wie die Anlagen-, Industrie- und Verfahrensmechanik sowie die Prozessleit- und Energieelektronik funktionieren.

Wer bist du und worum geht es in deiner Ausbildung?

Marcel: Hallo an alle. Ich bin Marcel, 18 Jahre alt und ein Azubi zum Mechatroniker bei Bayer. In meiner Ausbildung lerne ich, wie man mechanische, elektrische und elektronische Systeme zusammenbaut, installiert und wartet. Es ist total spannend, weil man mit verschiedenen Technologien arbeitet und lernt, wie alles zusammenhängt.

Was machen Mechatroniker*innen eigentlich so den ganzen Tag?

Marcel: Unser Tag ist echt abwechslungsreich! Wir arbeiten zum Beispiel an großen Produktionsanlagen, reparieren Maschinen, suchen nach Fehlern, bauen neue Teile ein oder passen bestehende Anlagen an. Manchmal programmieren wir auch kleine Steuerungen. Es kommt immer darauf an, wo man gerade eingesetzt ist. Bei Bayer kann das zum Beispiel in der Medikamentenherstellung oder in anderen Produktionsbereichen sein.

Für wen ist der Beruf geeignet?

Marcel: Ich glaube, der Beruf ist gut für Leute, die gerne tüfteln und Spaß an Technik haben. Man sollte handwerklich geschickt sein, aber auch ein bisschen logisches Denken mitbringen, um Fehler zu finden. Außerdem ist es wichtig, sorgfältig zu arbeiten, weil es oft um sehr genaue Abläufe geht. Wenn man neugierig ist und gerne Neues lernt, ist das auch ein großer Vorteil, weil sich die Technik ständig weiterentwickelt.

Ein paar Beispiele für meine Aufgaben bei Bayer:

// Ich habe geholfen, einen neuen Sensor an einer Abfüllanlage für Medikamente anzuschließen.

// Wir mussten eine Störung an einer Verpackungsmaschine suchen und reparieren, damit die Produktion weiterlaufen konnte.

// Ich habe gelernt, wie man einfache Roboterarme programmiert, die in der Produktion eingesetzt werden.

// Außerdem hab ich bei Wartungen geholfen und durfte selbständig die Linie neu für den Auftragswechsel umstellen.

Ich hoffe, das gibt dir einen guten Einblick in meinen Ausbildungsberuf!

- // Fachkräfte für Lagerlogistik
- // Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- // Anlagenmechaniker*in
- // Elektroniker*in für Betriebstechnik
- // Elektroniker*in für Automatisierungstechik
- // Fachinformatiker*in (verschiedene Fachrichtungen)
- // Industriemechaniker*in
- // Maschinen- und Anlagenführer*in
- // Mechatroniker*in

Marcel über die Ausbildung zum Mechatroniker

Mehr zu technischen Berufeb bei Bayer findest du online.

Kaufmännische Berufe

Patente Lösungen für deine Zukunft!

Organisation ist fast alles. Wenn du über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten verfügst, gern auch in einer zweiten Sprache, dann öffnet sich dir bei Bayer ein weites Feld beruflicher Perspektiven – sogar über Deutschlands Grenzen hinaus.

Mehr zu kaufmännischen Berufen bei Bayer findest du online.

- // **Fachkräfte für Lagerlogistik**
- // **Medizinische Fachangestellte**
- // **Patentanwaltsfachangestellte**
- // **Kaufleute für Büromanagement**
- // **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement**
- // **Kaufleute für Marketingkommunikation**
- // **Fachinformatiker*in** (verschiedene Fachrichtungen)
- // **Industriekaufleute**

Was macht man als Patentanwaltsfachangestellte (PaFa) eigentlich?

Annika: Wir unterstützen die Patentanwälte bei organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben. Dazu gehören die Anmeldung neuer Designs, Marken und Patente in Absprache mit den Anwälten sowie die Kommunikation mit Ämtern und externen Kanzleien, auch international. Zudem überwachen wir Fristen im gewerblichen Rechtsschutz, um Schutzrechte aufrechtzuerhalten, und erinnern die Anwälte bei Bedarf an wichtige Termine.

Was macht dir am meisten Spaß?

Annika: Am meisten Spaß machen mir die abwechslungsreichen Aufgaben am PC. Wir betreuen Patentanmeldungen von der Erfindungsmeldung bis zur nationalen Anmeldung gemeinsam mit den Patentanwälten, wodurch viele organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben anfallen. Zur Bewältigung nutzen wir verschiedene Programme, die den Arbeitsalltag erheblich erleichtern.

Für wen ist die Ausbildung genau das Richtige?

Annika: Für alle, die Interesse daran haben, in die spannende und komplexe Welt des gewerblichen Rechtsschutzes einzutauchen und nicht davor zurückschrecken, auch mal ein Gesetzesbuch in die Hand zu nehmen. Und natürlich für diejenigen, die mithelfen möchten, das immaterielle Gut von Bayer zu schützen.

Wie bist du auf die Ausbildung gekommen?

Annika: Ich wollte schon immer etwas mit Recht machen, aber kein Jurastudium beginnen, da ich mir unsicher war, ob es das Richtige für mich ist, und finanziell unabhängig sein wollte. Durch meine Stiefschwester erfuhr ich von der Ausbildung zur Patentanwaltsfachangestellten (PaFa). Nach einem zweiwöchigen Praktikum in einer Kanzlei, das mein Interesse am gewerblichen Rechtsschutz weckte, entschied ich mich für diese Ausbildung.

Annika über die Ausbildung zur Patentanwaltsfachangestellten

Mehr zum Programm „Start in den Beruf“ bei Bayer findest du online.

Das Programm „Start in den Beruf“

Ein berufsvorbereitendes Jahr bei Bayer

Du hast dich bei Bayer auf eine Ausbildungsstelle beworben und es beim ersten Anlauf nicht geschafft? Oder du bist dir noch nicht sicher, was du einmal werden möchtest, interessierst dich aber für den technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich? Dann ermöglicht dir Bayer mit dem „Start in den Beruf”-Programm die Chance, das Unternehmen mit seinen Ausbildungsberufen besser kennenzulernen. Deine Voraussetzungen für das berufsvorbereitende Jahr: ein anerkannter Schulabschluss und Potenzial!

Achraf: Mein Name ist Achraf Zammali, ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Tunesien. Vor 6 Jahren bin ich nach Deutschland gekommen und mache zurzeit eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Bayer AG im dritten Lehrjahr.

Wie liefen rückblickend deine ersten Jahre in Deutschland?

Achraf: Im ersten Jahr habe ich erfolgreich einen Integrationskurs besucht und abgeschlossen und kurz danach als Briefzusteller bei der Post gearbeitet. Schnell war mir klar, dass das nichts für mich ist. Ich verbesserte neben der Arbeit meine Sprache und habe meinen Führerschein gemacht. Danach habe ich mich umgehört und recherchiert, um einen passenden Job für mich zu finden.

Warum hast du dich für das Programm bei Bayer entschieden?

Achraf: Da ich in Leverkusen lebe, ist es schwer, das Bayer-Kreuz in der Mitte der Stadt zu übersehen. Obwohl mir von mehreren Leuten gesagt wurde, dass es für jemanden, der wie ich erst seit kurzer Zeit in Deutschland lebt, sicher sehr schwer sein wird, einen Job in einem großen Unternehmen zu finden, habe ich mich beworben – ich hatte ja nichts dabei zu verlieren. Entweder bekomme ich eine Chance, was ich mir sehr gewünscht habe, oder es klappt halt nicht. Ein Versuch war es mir wert und dann habe ich die Zusage bekommen. Ich war sehr glücklich, dass ich bei Bayer eine Stelle für das „Start in den Beruf”-Programm bekommen habe. Denn für dieses hatte ich mich entschieden, da ich erstmal in viele verschiedene Bereiche reinschnuppern wollte. Ich wollte erstmal richtig mitarbeiten und viele Fragen stellen, um mir hundertprozentig sicher zu sein, dass der Beruf, für den ich mich schließlich entscheide, der Richtige ist.

“Ich kann das Programm wirklich nur jedem empfehlen, der wie ich, Orientierung sucht.”

Bist du immer noch mit deiner Entscheidung zufrieden?

Achraf: Ja, auf jeden Fall! Neben der Lehrwerkstatt und den Praxisphasen in unterschiedlichen Betrieben besuchten wir zweimal die Woche die Schule. Da ich seit ein paar Jahren nicht mehr in der Schule war, hatte ich schon viel vergessen. Aber langsam habe ich alles wieder in den Griff bekommen und auch einiges dazugelernt. Nach ein paar Monaten habe ich mich aus dem Programm heraus bei Bayer für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beworben. Nach einem Einstellungstest und Vorstellungsgespräch konnte ich mir die Stelle sichern und direkt im Anschluss meine Ausbildung anfangen.

Achraf über das Programm “Start in den Beruf”

Das duale Studium: Praxis und Theorie vereint

Abwechslung zwischen Arbeit im Betrieb und Studium an einer Hochschule

Bayer ist ein Global Player mit internationalem Erfolg. Um der Welt weiterhin hochqualifizierte Nachwuchskräfte zu liefern, bieten wir duale Studienprogramme an, die Praxis und Theorie vereinen. Die Abwechslung zwischen Arbeit im Betrieb und Studium an einer Hochschule begünstigt nach dem Abschluss einen sicheren Einstieg ins Berufsleben.

// Wirtschaftsinformatik in Leverkusen

Im Zeitalter der Digitalisierung sind ‚Big Data' oder das ‚Internet of Things' auch bei Bayer aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Durch das duale Studium der Wirtschaftsinformatik bereiten wir gezielt junge Fachkräfte auf die damit verbundenen Aufgaben in unserem Unternehmen vor. Neben dem Bachelor-Studium, bei dem Betriebswirtschaft und Informatik miteinander kombiniert werden, sind es vor allem die Praxiseinsätze, durch die du Einblicke in Bereiche wie ‚Artificial Intelligence', ‚Data Science' oder ‚Cyber Security' erhältst.

Mehr zum dualen Studium bei Bayer findest du online.

Was solltest du mitbringen?

// (Fach-)Hochschulreife
// Überdurchschnittliches Engagement und große Fachkompetenz
// Hohes Verantwortungsbewusstsein
// Eigeninitiative und fachübergreifenden Teamarbeit
// *Be your best self // Own your career // Impact the mission*

// Technisches duales Studium

In unseren technischen Studienprogrammen im Rheinland kombinierst du die praxisnahen Inhalte aus dem Berufsfeld der Industriemechanik mit einem Verfahrenstechnik-Studium bzw. dem Berufsfeld der Elektronik für Automatisierungstechnik mit einem Elektrotechnik-Studium.

// Duales Studium in Berlin

In Berlin bieten wir praxisintegrierte, 6-semestrige duale Studiengänge an, z. B. den „Bachelor of Engineering" in Elektrotechnik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR). Theorie- und Praxisphasen wechseln im 3-Monats-Rhythmus. Während der Praxiszeit bei Bayer Pharma wirst du von Expert*innen betreut und lernst deine beruflichen Möglichkeiten kennen. Die Fachrichtung Engineering ist ein Intensivstudiengang, bei dem du sowohl an der HWR als auch in den Praxisphasen Studienleistungen erbringst.

	Management (Bachelor of Arts)	**Informatik** (Bachelor of Science)	**Ingenieurwesen** (Bachelor of Engineering)
Leverkusen		• B. Sc. Wirtschaftsinformatik	• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Verfahrenstechnik
Berlin	• BWL Industrie International • BWL – Spedition und Logistik	• B. Sc. Wirtschaftsinformatik • B. Sc. Informatik	• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Maschinenbau
Dormagen			• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Verfahrenstechnik

*Hinweis: Studieninhalte und Dauer können je nach Studiengang und Standort variieren

Wirtschaftsinformatik dual

IT trifft Business – sei die Schnittstelle der Zukunft

Wenn du für deine berufliche Zukunft eine IT-Karriere und die frühe Übernahme von Verantwortung anstrebst, ist unser praxisorientiertes duales Studienprogramm Wirtschaftsinformatik ideal für dich. Denn dabei kombinierst du betriebliche Einsätze und das Studium Information Science for Business an einer renommierten Privathochschule mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.). Emma berichtet im Interview von ihren persönlichen Erfahrungen in ihrem Wunschberuf als Wirtschaftsinformatikerin bei Bayer.

Mehr zum dualen Studium Wirtschaftsinformatik bei Bayer findest du online.

Was gefällt dir an dem dualen Studium der Wirtschaftsinformatik bei Bayer besonders gut?

Emma: Ich kann mein erlerntes Wissen aus der Hochschule direkt im Unternehmen anwenden und durch die praktischen Einsätze in den Abteilungen lerne ich viele neue Fähigkeiten. Dazu habe ich die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit ins Ausland zu gehen – worauf ich mich sehr freue – und über unsere Studiengruppe habe ich viele neue Freundschaften geschlossen.

Welche Abteilungen hast du in den letzten 1,5 Jahren schon besucht?

Emma: Ich war schon bei Consumer Health, dort habe ich Programmierungsaufgaben übernommen. Dann war ich im Strategy-Bereich, in welchem ein Rahmenwerk für das Projektmanagement entworfen wurde – also ein Phasenmodell, an das sich Projektleiter*innen bei IT-Projekten halten müssen. Momentan arbeite ich an einem Azubi-Projekt. Wir erstellen einen Roboter, der eigenständig Objekte erkennt sowie Grundrisse erstellt. So kann sich dieser in seiner Umgebung selbstständig bewegen und agieren. An einer entsprechenden App, mit der man den Roboter steuern kann, arbeiten wir ebenfalls.

Wie gefällt dir der Mix aus Vorlesungen an der Fachhochschule und anschließend jeweils etwa drei Monaten in den Abteilungen bei Bayer?

Emma: Der Mix aus Zeiten in der Uni und in verschiedenen Abteilungen bei Bayer ist sehr abwechslungsreich. Man lernt viele Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennen und darf sich seine Abteilungseinsätze selbst aussuchen. Dadurch sammle ich Erfahrungen in den Bereichen, die mich besonders interessieren und finde heraus, in welche Richtung es nach dem Bachelor gehen soll.

Wie bist du damals auf das Programm aufmerksam geworden und wie lief deine Bewerbung ab?

Emma: Ich wollte zunächst etwas mit Informatik machen und dual studieren. Reine Informatik sprach mich allerdings nicht an. Eine Bekannte wies mich auf den Bereich Wirtschaftsinformatik hin, worauf ich mich im Internet informierte. Es klang sehr spannend, also suchte ich nach Unternehmen, die das duale Studium anboten. Das Wirtschaftsinformatik-Programm bei Bayer interessierte mich besonders. Dann ging alles sehr schnell: Online-Test, Vorstellungsgespräch, Zusage. Was soll ich sagen? Ich habe großen Spaß an der Kombination aus Informatik und Wirtschaft.

In meinem dualen Studium gefällt mir besonders gut, dass ich einen Einblick in vielseitige Bereiche bekomme.

Emma über das duale Studium der Wirtschaftsinformatik

Informatik dual

Digitale Zukunft – du gestaltest sie!

Mehr zu Informatik dual bei Bayer findest du online.

Die Informatik ist ein breites Feld an Themen. Aufgrund der Größe Bayers besteht für Studierende die Möglichkeit, Einblicke in viele verschiedene Bereiche der Informatik zu gewinnen und dabei vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

Wie findest du die Mischung aus Hochschule und Praxis?

Artus: Durch die klare Aufteilung in Theorie und Praxis hat man immer vollen Fokus auf die Theorie oder auf die Praxis. Mir gefällt besonders gut, dass man nicht beides gleichzeitig hat und in den Vor-Ort-Einsätzen an aktuellen Projekten mitarbeiten kann.

Für wen wäre das duale Studium etwas?

Artus: Beim dualen Studium ist es wichtig zu wissen, dass die Prüfungstermine fest vorgegeben sind. Somit empfehle ich es nur engagierten und motivierten Personen, die wissen, dass sie das Studium in der vorgegebenen Zeit absolvieren wollen.

Im dualen Studium der Informatik arbeite ich an echten IT-Projekten mit und verstehe dabei viel besser, wie Theorie und Praxis zusammenwirken.

Was macht dir besonders Spaß?

Artus: Mir persönlich bereitet es viel Spaß, neue Bereiche zu entdecken. Bei mir hat es gedauert, etwas wirklich Passendes zu finden, aber gerade dieses Ausprobieren und die Vielfalt machen die Ausbildung für mich so spannend – weil ich nicht nur Neues lerne, sondern auch herausfinde, was wirklich zu mir passt und wo ich mich langfristig sehe.

Ist Informatik nur etwas für Nerds?

Artus: Nein auf keinen Fall! Informatik ist nicht nur was für Nerds. Klar, Technik muss einen schon interessieren, aber du musst jetzt nicht den ganzen Tag vor dem PC sitzen und nur zocken oder coden. Es geht viel um Teamarbeit, Kreativität und logisches Denken – also eigentlich voll abwechslungsreich.

Artus über das duale Studium Informatik

Das Bewerbungsverfahren

Du hast viel gelernt und möchtest nun mit einem starken Partner in das Berufsleben starten? Dann bist du bei Bayer genau richtig! Dein Karrierestart bei Bayer beginnt hier! Erfahre, wie du dich für einen von über 30 Ausbildungsberufen bewirbst, welche Schritte dich im Auswahlprozess erwarten und worauf du achten solltest. Dein Weg in eine spannende Zukunft!

Wissenswertes rund ums Bewerben findest du online.

BEWERBUNGSZEITRAUM

// **Ausbildung und duales Studium**
Bewerbung rund ein Jahr vor Beginn einreichen

ABLAUF

1. Stellenausschreibung
2. Online-Bewerbung
3. Online-Einstellungstest
4. Nachtest
5. Vorstellungsgespräch
6. Ärztliche Untersuchung
7. Ausbildungsvertrag

Auf einen Blick

Bewerbung bitte nur online unter
www.ausbildung.bayer.de

Viele Möglichkeiten für deinen Berufsstart

Verschaffe dir einen ersten Überblick über die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei Bayer mit unserer Übersichtstabelle. Wähle dir dein grundlegendes Interessengebiet aus den genannten Bereichen aus. Die Schnittpunkte zeigen dir an, an welchem Bayer-Standort deine Karriere beginnen kann. Weitere Angebote findest du an unseren Standorten in Bitterfeld, Grenzach, Frankfurt, Steigerwald und Weimar unter www.career.bayer.com.

	Bergkamen	Berlin	Dormagen	Leverkusen	Wuppertal	Knapsack
Kaufmännisch						
Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)	●	●	●	●		
Industriekaufleute (m/w/d)				●		
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	●	●		●		
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)		●		●		
Kaufleute für Marketingkommunikation (m/w/d)				●		
Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)		●				
Patentanwaltsfachangestellte*r (m/w/d)				●		
Technisch						
Anlagenmechaniker*in (m/w/d)	●		●	●		
Elektroniker*in für Automatisierungstechnik (m/w/d)	●		●	●	●	
Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d)		●		●	●	
Fachinformatiker*in (verschiedene Fachrichtungen) (m/w/d)		●			●	
Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)	●	●	●	●		
Industriemechaniker*in (m/w/d)		●	●	●	●	
Maschinen- und Anlagenführer*in (m/w/d)		●				
Mechatroniker*in (m/w/d)	●	●		●		
Servicekraft für Schutz und Sicherheit (m/w/d)		●				
Naturwissenschaftlich						
Biologielaborant*in (m/w/d)		●			●	
Chemielaborant*in (m/w/d)	●	●	●	●	●	
Chemikant*in (m/w/d)	●	●	●		●	●
Gärtner*in mit Fachrichtung Obstbau (m/w/d)				●		
Landwirt*in (m/w/d)				●		
Pharmakant*in (m/w/d)		●		●		
Tierpfleger*in (m/w/d)					●	
Duales Studium						
Bauingenieurwesen		●				
BWL – Spedition und Logistik		●				
Elektrotechnik		●	●	●		
Industrie BWL International		●				
Informatik		●				
Maschinenbau		●				
Technisches Facility Management		●				
Verfahrenstechnik			●	●		
Wirtschaftsinformatik		●		●		
Berufsvorbereitendes Jahr						
Start in den Beruf			●		●	

Zu deinem Wunschberuf? Hier lang!

Bayer AG
Future Skills
51373 Leverkusen
Deutschland
www.ausbildung.bayer.de

Stand: Mai 2025

Health for all,
Hunger for none